

1. Record Nr.	UNISA996234835203316
Titolo	Irritationen : Rhetorische und poetische Verfahren der Verunsicherung / / Ramona Früh, Therese Fuhrer, Marcel Humar, Martin Vöhler
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2015] ©2015
ISBN	3-11-040100-2 3-11-040108-8
Descrizione fisica	1 online resource (340 p.)
Collana	Philologus. Supplemente / Philologus. Supplementary Volumes ; ; 2
Classificazione	FB 5875
Disciplina	801.9509
Soggetti	Criticism - History Criticism - History - 20th century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- Inversive Persuasion / Knape, Joachim -- Das ‚Zeitalter der Angst‘ als Konstrukt einer Rhetorik der Verunsicherung / Fuhrer, Therese -- Verunsicherung im philosophischen Brief / Früh, Ramona -- Vom admirativen zum irritierten Staunen / Erler, Michael -- Wiederholungen und Häufungen als rhetorische Mittel der Verunsicherung in den Platonischen Dialogen / Humar, Marcel -- Lehre und Gespräch / Paul, Ingwer -- Den Gesprächspartner verunsichern, um das Publikum zu überzeugen? / Peters, Stephan / Schwarz-Friesel, Monika / Zielske, Sally -- Labefacto paulatim / Dunsch, Boris -- Rhetorik der Verunsicherung in Senecas Tragödien / Himpel, David -- Die Logik des Irrsinns / Hose, Martin -- Die Verunsicherung des tragischen Helden / Vöhler, Martin -- Unsicherheiten einer poetisch-erotischen Welt / Schlesier, Renate -- Index nominum et rerum -- Index locorum
Sommario/riassunto	Weder die antike (rhetorische und poetische) noch die moderne (diskurs- und kognitionslinguistische) Theoriebildung hat bislang Irritation und Verunsicherung als Faktoren des Persuasionsprozesses hinreichend reflektiert oder systematisiert. Der vorliegende Band, der sich wesentlich auf die Ergebnisse des im Rahmen des Berliner DFG-Clusters "Languages of Emotion" geförderten Projekts "Rhetorik der

Verunsicherung - Muster negativer Affekt-Strategien und ihre persuasive Funktion" gründet, versucht diese Lücke zu schließen. Seine Beiträge untersuchen Irritation und Verunsicherung als kommunikatives Geschehen, das bestehende Gewissheiten erschüttert und gefestigte Meinungen, Einstellungen oder Verhaltensweisen hinterfragt. Im Zentrum steht dabei das rhetorische und poetische Potenzial textuell fassbarer Äußerungsakte, das an einem Spektrum literarischer Gattungen und Alltagssprachlicher Textsorten illustriert wird. Durch die rhetorischen und literaturwissenschaftlichen wie auch pädagogischen und linguistischen Fragestellungen wird der Bogen von der persuasionsorientierten Rhetorik zu den literarischen Verfahren der Poetik gespannt.
